

Gebor'n in 'nem Sandsturm, an der Hand Spur'n  
Manchmal denkt er sich, ich renn' in die Bank, nur  
Seine Kinder, wer will sie groß zieh'n  
Falls es schief läuft, wer kauft innen das Spielzeug?  
Seine Kraft ist aufgebraucht, er hat ein Haus gebaut  
Doch durch die Bombe wurde es dann zu Staub  
Und heute schläft er auf 'ner nassen Couch  
Damit sie satt sind, muss er selbst auf Brot und Wasser kauen  
Jeden Morgen weckt ihn ein Boom  
Auf dem Weg Richtung Ruhm mit Löcher in den Schuhen  
Ein harter Mann mit wässrigen Augen  
Kämpft für sein'n Traum, will ständig hier raus  
Von morgens früh bis abends spät  
Kämpft mit seiner letzten Kraft, dieser Pfad tut weh  
Er kommt seinem Ziel immer ein Stück näher  
Will fort von hier und nie wieder zurückkehr'n

So, so viele geben alles, komm'n trotzdem nicht ans Ziel  
So, so viele haben's nicht verdient  
So, so viele schließen die Augen, träum'n vom Frieden  
So, so viele fall'n auf die Knie

Geflüchtet, seine letzte Rettung  
Angekommen in Deutschland, vom Krieg in das Ghetto  
Fünf Köpfe in zwei Zimmer auf Etage zehn  
Seine Kinder lernen grad das ABC  
Er ist selbst Pizzafahrer, der ein Paket trägt  
Arbeitet für ein'n Kanken in 'nem AMG  
Seine Frau schicken sie von Sprachkurs zu Sprachkurs  
So viele Probleme zu viel Chaos  
Schlaflos und die Nächte werden länger  
Für die Schulsachen der Kinder, für das Essen auf dem Teller  
Die Kinder werden älter  
Damals trogen sie Flohmarkt Jeans, heute reden sie von Belstaff  
Er geht zur Tür, hat Tausend Gedanken  
Die Kinder in Handschellen, begleitet von Beamten  
Er wird schwach, seine Hände zittern  
Sein Traum ist geplatzt, hier wurde alles schlimmer

So, so viele geben alles, komm'n trotzdem nicht ans Ziel  
So, so viele haben's nicht verdient  
So, so viele schließen die Augen, träum'n vom Frieden  
So, so viele fall'n auf die Knie